



Blumiger Auftakt: Für die Erstklässler der Grundschule in Uschlag gab es am ersten Schultag Sonnenblumen zur Begrüßung. Unser Bild zeigt sie mit ihren Klassenlehrerinnen Hilka Link, Sabine Göttlich und Susanne Vollmüller (stehend von links) in der Turnhalle. Foto: Kuri

Singend in den Schulalltag

Für 66 Kinder fanden in Staufenberg gestern die Einschulungsfeiern statt

LANDWEHRHAGEN/USCHLAG. Mit den traditionellen Einschulungsgottesdiensten begann am Dienstag in Staufenberg für 66 Erstklässler der Start ins Schulleben. Pastorin Ulrike Watschke erinnerte die Mädchen und Jungen zu Beginn ihres neuen Lebensabschnittes in Uschlag daran, dass sie in Gott einen guten Hirten haben, der auf alle seine Schäfchen achtet.

Dazu erzählte sie die Geschichte vom verlorenen Schaf aus der Sicht des Wolfes, der bereits dem verirrteten Tier auflauerte. Als der gute Hirte es rettet, bewundert der Wolf die Schafe, dass sie so gut beschützt werden. Auch die Kinder könnten auf Gott vertrauen, wenn sie nun in die große Schulerde aufgenommen werden.

Pastor Frank Meier und Diakon Matthias Winkelmann erzählten im ökumenischen Gottesdienst in Landwehrhagen die Geschichte eines Segelbootes, welches auf zunächst ruhiger See in einen Sturm geriet.

Die Erstklässler begleiteten die Erzählung mit gebastelten Papierschiffchen, sinnbildlich für das Auf und Ab im jetzt beginnenden Schulleben.

Die älteren Schulkinder hie-



Erst Kirche, dann Schule: Mit Einschulungsgottesdiensten begann für die ABC-Schützen in Staufenberg gestern das Schulleben. Unser Foto entstand nach dem Gottesdienst in Landwehrhagen. Foto: Kuri

ßen die Neuankömmlinge mit Mut machenden Begrüßungsliedern in der Hermann-Gmeiner-Schule und in der Grundschule Uschlag willkommen.

In Landwehrhagen bezogen die 34 Erstklässler mit ihren Klassenlehrerinnen Iris Otto und Gabriele Thomas die Klassenräume. Dort gab es dann auch für jedes Kind die langersehnte Schultüte.

In Uschlag sind die Klassen jahrgangsübergreifend in einer Eingangsstufe zusammengeführt (Klasse eins und zwei). Die 32 Mädchen und Jungen verteilten sich auf die drei Eingangsstufenklassen von Sabine Göttlich, Susanne Vollmüller und Hilka Link. Die Klassenstärke ist in diesem Jahr zwischen 18 und 20 Schülern.

Mit 66 Erstklässlern wurden

im Staufenberg neun Kinder mehr eingeschult als im vergangenen Jahr.

Die Polizei wird besonders in den ersten Tagen des Schulalltags wieder verstärkt an den Grundschulen präsent sein, und bittet Autofahrer insbesondere zu den schulüblichen Zeiten zum Beginn und am Ende des Schulunterrichts umsichtig zu fahren, so Polizist Volker Gruber von der Dienststelle Hann. Münden. Eltern sollten ihre Kinder möglichst auf dem Schulweg begleiten und auf besondere Gefahrenquellen

hinweisen, um den ABC-Schützen ein hohes Sicherheitsgefühl zu vermitteln. Nur so würden die Kinder die Routine mit der nötigen Sicherheit lernen, die sie im Straßenverkehr brauchen, so Gruber.

Für die ABC-Schützen in Münden und Dransfeld finden die Einschulungsfeiern am Samstag statt. (zsk)